

Empfehlungen

der Ausschüsse

zur

Benennung von Vertreterinnen oder Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Gemeinschaften (betr. Ausschuß "Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern")

Punkt der 640. Sitzung des Bundesrates am 13. März 1992

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften und
der Ausschuß für Frauen und Jugend
empfehlen dem Bundesrat, wie folgt zu beschließen:

Der Bundesrat benennt als seine Beauftragte für den
EG-Kommissionsausschuß "Chancengleichheit zwischen Frauen und
Männern" eine

Vertreterin des Landes Niedersachsen,

Frauenministerium
(Frau Altona)

und als stellvertretende Beauftragte

eine Vertreterin des Landes Mecklenburg-Vorpommern,

Sozialministerium
(Frau Dr. Gabriele Kriese).

Ausgeliefert am 04. MRZ. 1992